

## Anlage 1 – Veränderungsliste Stellenplan

| lfd. Nr. | StellenNr.   | Aufgabengebiet  | Bewertung (vorläufig) | Stellenanteil | Mehraufwand € | Refinanzierung € | Begründung   |
|----------|--|---|-----------------------|---------------|---------------|------------------|--|
| 1        | 510 47 100   | Leitung 5. städtische Erziehungshilfeeinrichtung (Produktgruppe: 11.06.02)                | S16                   | 1,0           | 30.000 €      | 30.000 €         | Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 10.05.2017 (TOP 8, Drucksachen-Nr. 4703/2014-2020) die Errichtung und den Betrieb einer 5. städtischen Erziehungshilfeeinrichtung mit dem Ziel einer Erfüllung der Inobhutnahme-, Unterbringungs-, Versorgungs- und Betreuungspflicht der Stadt Bielefeld beschlossen. Es handelt sich um eine Erziehungshilfeeinrichtung mit zwei Gruppen (männlich/weiblich) für Minderjährige in gravierenden Krisensituationen. Starttermin ist voraussichtlich der 01.07.2018. Die Personalausstattung erfolgt entsprechend der Vorgaben der Betriebserlaubnisbehörde Landesjugendamt.<br><br>Die Refinanzierung ist gesichert, da sich der Transferaufwand im Bereich der Wirtschaftlichen Jugendhilfe entsprechend reduziert. |
| 2        | 510 47 110<br>510 47 120   | Gruppenleitung 5. städtische Erziehungshilfeeinrichtung (Produktgruppe: 11.06.02)         | S12                   | 2,0           | 60.000 €      | 60.000 €         | Siehe lfd. Nr. 1.  |
| 3        | 510 47 130<br>510 47 140<br>510 47 150<br>510 47 160<br>510 47 170<br>510 47 180 | Erzieherin/Erzieher 5. städtische Erziehungshilfeeinrichtung (Produktgruppe: 11.06.02)    | S8b                   | 6,0           | 225.000 €     | 225.000 €        | Siehe zunächst lfd. Nr. 1.<br><br>Ergänzend dazu: Die 5. städtische Einrichtung wird u.a. geschaffen, um betriebserlaubnisgefährdende Überbelegungen in den vier andern städtischen Einrichtungen abbauen zu können. Um die Betriebserlaubnis für diese vier Einrichtungen nicht zu gefährden, muss bereits seit Mitte 2016 überplanmäßiges Personal im Volumen von 4,0 Vollzeitkräften dort eingesetzt werden. Dieser überplanmäßige Einsatz, der für die erste Jahreshälfte 2018 Personalkosten von 90.000 € verursacht, kann mit Inbetriebnahme der 5. städtischen Erziehungshilfeeinrichtung beendet werden. Die Personalkosten für 6,0 Erzieherinnen/Erzieher belaufen sich für ein halbes Jahr ab 01.07.2018 auf 135.000 €.                                      |
| 4        | 510 47 190   | Hauswirtschaftskraft 5. städtische Erziehungshilfeeinrichtung (Produktgruppe: 11.06.02)   | EG5                   | 1,0           | 22.500 €      | 22.500 €         | Siehe lfd. Nr. 1.  |
| 5        | 510 47 200   | Haustechnischer Dienst 5. städtische Erziehungshilfeeinrichtung (Produktgruppe: 11.06.02) | EG5                   | 1,0           | 22.500 €      | 22.500 €         | Siehe lfd. Nr. 1.  |

| lfd. Nr. | StellenNr. | Aufgabengebiet   | Bewertung (vorläufig) | Stellenanteil | Mehraufwand € | Refinanzierung € | Begründung   |
|----------|------------|--|-----------------------|---------------|---------------|------------------|--|
| 6        | 510 31 100 | Zweite Abteilungsleitungsstelle im Geschäftsbereich Erzieherische Hilfen (Produktgruppe: 11.06.02) | A13EA1 bzw. EG12      | 1,0           | 60.000 €      | 60.000 €         | <p>Insbesondere die Aufgabenfülle und -komplexität, die Sicherstellung der fachlichen und wirtschaftlichen Steuerung in den Einzelfällen der Hilfen zur Erziehung, die Sicherstellung des Kinderschutzes, die Erzielung einer noch vertretbaren Leitungsspanne und die zusätzlichen Herausforderungen aufgrund der hohen Fluktuation des Personals in diesem Bereich machen die Einrichtung einer zweiten Abteilungsleitungsstelle erforderlich.</p> <p>Die Geschäftsbereichsleitung kann die Aufgaben in der jetzigen Doppelfunktion nicht mehr ausreichend wahrnehmen. Das betrifft insbesondere folgende Aufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche fachliche Weiterentwicklung insbesondere des Kinderschutzes hinsichtlich besonders gefährdeter Kinder</li> <li>- Kontinuierliche Weiterentwicklung der finanziellen Steuerung des Geschäftsbereichs (GB)</li> <li>- Regelmäßige Überprüfung und Kontrolle der einheitlichen Aufgabenerfüllung im GB</li> <li>- Entwicklung bzw. Weiterentwicklung von Zielvorstellungen, Steuerungs- und Fachkonzepten und Leitlinien/Standards für einen Teil der Aufgabenschwerpunkte</li> <li>- Koordinierung der Aufgabenerfüllung durch Erörterung und Analyse grundsätzlicher Fragestellungen bei der Aufgabenerfüllung</li> <li>- Vereinbarung von Leistungszielen, Durchführung von Leistungsbewertungen, Mitarbeitergesprächen insbesondere mit den Führungskräften des GB</li> <li>- Unterstützung der Amtsleitung</li> </ul> <p>Die dauerhafte Refinanzierung erfolgt über die Verwaltungskostenerstattung des Landes für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge.</p> |

| lfd. Nr. | StellenNr.   | Aufgabengebiet  | Bewertung (vorläufig) | Stellenanteil | Mehraufwand € | Refinanzierung € | Begründung  |
|----------|--|---|-----------------------|---------------|---------------|------------------|---|
| 7        | 510 21 205   | Sachbearbeitung Wirtschaftliche Jugendhilfe wegen Betreuung unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (ab 01.06.2018)<br>(Produktgruppe: 11.06.02) | A10                   | 0,7           | 24.500 €      | 24.500 €         | <p>Die Zahl der neu nach Bielefeld gelangenden und hier zu betreuenden unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (UMF) ist rückläufig. Gleichwohl gibt es nach wie vor eine nicht unerhebliche Zahl zu betreuender UMF bzw. zwischenzeitlich volljährig gewordener UMF. Die Verwaltung hat auf Basis der künftig zu erwartenden Fallzahl von 250 UMF den Personalbedarf neu kalkuliert und angepasst. Dies entspricht der Aufnahmequote der Stadt Bielefeld. Für die Bearbeitung der laufenden Leistungsfälle, u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Sicherstellung einer termingerechten Zahlbarmachung der Ansprüche und</li> <li>- die termingerechten Geltendmachung, Bezifferung und Abwicklung der Kostenerstattungsansprüche gegenüber dem Landesjugendamt</li> </ul> <p>besteht ab 01.06.2018 noch ein zusätzlicher Personalbedarf im Volumen von 0,7 Vollzeitkräften.</p> <p>Die Refinanzierung erfolgt über die Verwaltungskostenerstattung des Landes für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge.</p> |
| 8        | 510 23 215 (1,0)<br>510 23 220 (1,0)<br>510 23 225 (0,4) | Sachbearbeitung Amtsvormundschaften/ Beistandschaften<br>(Produktgruppe: 11.06.02)  | A11                   | 2,4           | 144.000 €     | 144.000 €        | <p>Die Zahl der neu nach Bielefeld gelangenden und hier zu betreuenden unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (UMF) ist rückläufig. Gleichwohl gibt es nach wie vor eine nicht unerhebliche Zahl zu betreuender UMF bzw. zwischenzeitlich volljährig gewordener UMF. Die Verwaltung hat auf Basis der künftig zu erwartenden Fallzahl von 250 UMF den Personalbedarf neu kalkuliert und angepasst. Dies entspricht der Aufnahmequote der Stadt Bielefeld. Die Aufnahmepflicht wird zu einer höheren Fluktuation und insgesamt mehr Bestellungen von Amtsvormundschaften durch das Amtsgericht führen. Es besteht die Pflicht der Stadt Bielefeld zur Übernahme der Amtsvormundschaften. Zu erwartende Beschlüsse des Amtsgerichtes zu Amtsvormundschaften sind umzusetzen.</p> <p>Die Refinanzierung erfolgt über die Verwaltungskostenerstattung des Landes für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge.</p>  |

| lfd. Nr. | StellenNr.                           | Aufgabengebiet  | Bewertung (vorläufig) | Stellenanteil | Mehraufwand € | Refinanzierung € | Begründung  |
|----------|--------------------------------------|---|-----------------------|---------------|---------------|------------------|---|
| 9        | 510 31 360 (0,9)<br>510 32 350 (0,9) | Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter Betreuung unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (Produktgruppe: 11.06.02)                                    | S14                   | 1,8           | 108.000 €     | 108.000 €        | <p>Die Zahl der neu nach Bielefeld gelangenden und hier zu betreuenden unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (UMF) ist rückläufig. Gleichwohl gibt es nach wie vor eine nicht unerhebliche Zahl zu betreuender UMF bzw. zwischenzeitlich volljährig gewordener UMF. Die Verwaltung hat auf Basis der künftig zu erwartenden Fallzahl von 250 UMF den Personalbedarf neu kalkuliert und angepasst. Dies entspricht der Aufnahmequote der Stadt Bielefeld. Die Berechnung des Personalbedarfs für die Erzieherischen Hilfen hat ergeben, dass die im Stellenplan vorgesehenen Stellen nicht ausreichen, um den zusätzlichen Bedarf für die Betreuung der UMF abzudecken. Zu betreiben sind ca. 98 minderjährige UMF (Betreuungsschlüssel 1:55,7). Um</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Inobhutnahmeverpflichtung,</li> <li>- die Durchführung des Clearingverfahrens,</li> <li>- die Sicherstellung der Betreuung durch freie Träger und</li> <li>- ggfs. die Umverteilung</li> </ul> <p>gewährleisten zu können, besteht ein zusätzlicher Personalbedarf im Volumen von 1,8 Vollzeitkräften.</p> <p>Die Refinanzierung erfolgt über die Verwaltungskostenerstattung des Landes für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge.</p> |
| 10       | 510 32 480 (1,0)<br>510 32 485 (0,4) | Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter Betreuung volljährig gewordener ehemaliger unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge (Produktgruppe: 11.06.02) | S12                   | 1,4           | 84.000 €      | 84.000 €         | <p>Die Zahl der neu nach Bielefeld gelangenden und hier zu betreuenden unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (UMF) ist rückläufig. Gleichwohl gibt es nach wie vor eine nicht unerhebliche Zahl zu betreuender UMF bzw. zwischenzeitlich volljährig gewordener UMF. Die Verwaltung hat auf Basis der künftig zu erwartenden Fallzahl von 250 UMF den Personalbedarf neu kalkuliert und angepasst. Dies entspricht der Aufnahmequote der Stadt Bielefeld. Die Berechnung des Personalbedarfs für die Erzieherischen Hilfen hat ergeben, dass die im Stellenplan vorgesehenen Stellen nicht ausreichen, um den zusätzlichen Bedarf für die Betreuung dieser Zielgruppe abzudecken. Zu betreiben sind weitere ca. 98 volljährig gewordene oder werdende UMF (Betreuungsschlüssel 1:70). Um</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Durchführung des Clearingverfahrens und</li> <li>- die Sicherstellung der Betreuung durch freie Träger</li> </ul> <p>gewährleisten zu können, besteht ein zusätzlicher Personalbedarf im Volumen von 1,4 Vollzeitkräften.</p> <p>Die Refinanzierung erfolgt über die Verwaltungskostenerstattung des Landes für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge.</p>   |

| lfd. Nr. | StellenNr. | Aufgabengebiet  | Bewertung (vorläufig) | Stellenanteil | Mehraufwand € | Refinanzierung € | Begründung   |
|----------|------------|---|-----------------------|---------------|---------------|------------------|--|
| 11       | 510 43 125 | Zusätzliche Sozialarbeiterin/zusätzlicher Sozialarbeiter Kinderhäuser Wintersheide<br>(Produktgruppe: 11.06.02) | A10 bzw. S12          | 1,0           | 60.000 €      | 60.000 €         | In der Clearinggruppe der Kinderhäuser Wintersheide, in der die zu betreuenden und versorgenden Kinder nur vorübergehend sind, wird durch eine zusätzliche Stelle für eine Sozialarbeiterin/einen Sozialarbeiter die Möglichkeit einer besonderen Einzelbetreuung und Förderung der Kinder im Schul- und Freizeitbereich geschaffen.<br><br>Eine Finanzierung der zusätzlichen Förderung ist über das normale Tagesentgelt nicht möglich. Eine Finanzierung ist aber aus dem Nachlass Eikemann möglich. Eine nichtrechtsfähige Stiftung soll Mitte 2018 errichtet werden. Im Vorgriff auf die Errichtung der Stiftung hat sich die Bezirksregierung Detmold bereits mit einer Einrichtung und Finanzierung der Stelle einverstanden erklärt. |

**19,3    840.500 €    840.500 €**

---

| lfd. Nr. | StellenNr.    | Aufgabengebiet  | Bewertung (vorläufig) | Stellenanteil | Mehraufwand € | Refinanzierung € | Begründung        |
|----------|---------------|---|-----------------------|---------------|---------------|------------------|-------------------|
| 12       | nachrichtlich | Berufspraktikantin Sozialarbeit/Berufspraktikant Sozialarbeit 5. städtische Erziehungshilfeeinrichtung<br>(Produktgruppe: 11.06.02) | entfällt              | 1,0           | 12.500 €      | 12.500 €         | Siehe lfd. Nr. 1. |
| 13       | nachrichtlich | Berufspraktikantin Erzieherin/Berufspraktikant Erzieher 5. städtische Erziehungshilfeeinrichtung<br>(Produktgruppe: 11.06.02)       | entfällt              | 1,0           | 10.000 €      | 10.000 €         | Siehe lfd. Nr. 1. |

**2,0    22.500 €    22.500 €**

---

## Anlage 2 – Aufstellung zusätzlicher überplanmäßiger Personalbedarf

| Lfd. Nr. | Aufgabengebiet   | Bewertung (vorläufig) | Stellenanteil | Mehraufwand € | Refinanzierung € | Begründung  |
|----------|--|-----------------------|---------------|---------------|------------------|---|
| 1        | Sachbearbeitung Unterhaltsvorschuss (Produktgruppe: 11.05-07)  | A8                    | 2,6           | 117.000 €     | 117.000 €        | <p>Der Mehrbedarf ergibt sich aus der zum 01.07.2017 erfolgenden Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes. Der Kreis der Leistungsberechtigten wird erweitert und die Bezugsdauer verlängert. Es besteht die Verpflichtung, die gesetzliche Regelung umzusetzen; dabei gilt es, Leistungsansprüche zeitnah zu erfüllen.</p> <p>Das neue Unterhaltsvorschussgesetz mit deutlich erhöhten Leistungen wird als konnexitätsrelevant gewertet. Daher wird eine vollständige Refinanzierung der Mehrkosten durch das Land NRW erwartet.</p>   |
| 2        | Koordinierungs- und Netzwerkstelle „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ (Produktgruppe: 11.06.01) | A11 bzw. EG 10        | 0,5           | 30.000 €      | 30.000 €         | <p>Der Jugendhilfeausschuss ist in seiner Sitzung am 01.02.2017 bereits über das Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ informiert worden. Die frühzeitige Aufnahme von Kindern aus geflüchteten Familien in die Regelangebote der Kindertagesbetreuung ist ein wichtiger Schritt zur Integration. Mit dem Bundesprogramm wird u.a. eine Koordinierungs- und Netzwerkstelle (0,5 Vollzeitkraft) gefördert. Ziel ist es, die Koordinierung und Vernetzung der verschiedenen Regelangebote, Brückenprojekte und sonstigen Angebote (Elternnachmittag, Elterncafés etc.) sicherzustellen und in die Jugendhilfeplanung zu integrieren. Diese Stelle muss aufgrund der bestehenden Vorgaben bei der Stadt Bielefeld angesiedelt werden.</p> <p>Eine Förderung ist bis 31.12.2020 möglich. Der 10 %ige Eigenanteil wird aus dem vorhandenen Budget des Jugendamtes bereitgestellt.</p> |
| 3        | Sozialarbeiter/Sozialarbeiter Pflegekinderdienst (Produktgruppe: 11.06.02)                                   | A10 bzw. S14          | 1,8           | 108.000 €     | 108.000 €        | <p>Die Kosten für eine Betreuung in einer Pflegefamilie betragen ca. 50 % der Kosten einer Betreuung in einer stationären Einrichtung. Die Gewinnung und Unterstützung von Pflegefamilien ist sowohl fachlich wie auch finanziell angezeigt. Eine Personalbemessung auf dem Niveau der Bezirkssozialarbeit führt zu einem Mehrbedarf von 1,8 Vollzeitkräften. Damit liegt die Stadt Bielefeld immer noch deutlich unter dem Bundesdurchschnitt.</p> <p>Durch den Einsatz der zusätzlichen Kräfte erfolgt die notwendige und zielgerichtete Intensivierung der Gewinnung, Schulung, Unterstützung und Kontrolle von Pflegefamilien.</p> <p>Die Refinanzierung ist gesichert, da sich der Transferaufwand im Bereich der Wirtschaftlichen Jugendhilfe entsprechend reduziert.</p>   |

| Lfd. Nr. | Aufgabengebiet   | Bewertung (vorläufig) | Stellenanteil | Mehraufwand € | Refinanzierung € | Begründung   |
|----------|--|-----------------------|---------------|---------------|------------------|--|
| 4        | Sachbearbeitung Kita-Platzvermittlung und Planung<br>(Produktgruppe: 11.06.02)   | A10                   | 1,0           | 60.000 €      | 60.000 €         | <p>Der Mehrbedarf ergibt sich aus der notwendigen Kita-Platzversorgung für Kinder aus geflüchteten Familien, Familiennachzug und EU-Zuwanderung (Erfüllung des Rechtsanspruchs). Nach den bestehenden ausländerrechtlichen Regelungen wird das Verbot des Familiennachzugs für subsidiär schutzberechtigte Flüchtlinge im März 2018 enden. Danach wird der Familiennachzug weiter zunehmen.</p> <p>Es ergibt sich ein erhöhter Aufwand bei der Kita-Platzvermittlung und bei der Organisation von Überbelegungen in den vorhandenen Kitas sowie bei der Unterstützung bei der Planung der acht neuen Kitas.</p> <p>Die Refinanzierung erfolgt über die Verwaltungskostenerstattung des Landes für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge.</p>  |
| 5        | SB Kita-Platzvermittlung<br>(Produktgruppe: 11.06.02)  | A10                   | 0,7           | 42.000 €      | 42.000 €         | <p>Der Mehrbedarf ergibt sich aus der notwendigen Kita-Platzversorgung für Kinder aus geflüchteten Familien, Familiennachzug und EU-Zuwanderung (Erfüllung des Rechtsanspruchs). Nach den bestehenden ausländerrechtlichen Regelungen wird das Verbot des Familiennachzugs für subsidiär schutzberechtigte Flüchtlinge im März 2018 enden. Danach wird der Familiennachzug zunehmen.</p> <p>Es ergibt sich ein erhöhter Aufwand bei der Kita-Platzvermittlung und bei der Organisation von Überbelegungen in den vorhandenen Kitas.</p> <p>Die Refinanzierung erfolgt über die Verwaltungskostenerstattung des Landes für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge.</p>  |
| 6        | Sachbearbeitung Wirtschaftliche Jugendhilfe wegen Betreuung unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (bis 31.05.2018)<br>(Produktgruppe: 11.06.02) | A10                   | 1,6           | 40.000 €      | 40.000 €         | <p>Die Zahl der neu nach Bielefeld gelangenden und hier zu betreuenden unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (UMF) ist rückläufig. Gleichwohl gibt es nach wie vor eine nicht unerhebliche Zahl zu betreuender UMF bzw. zwischenzeitlich volljährig gewordener UMF. Die Verwaltung hat auf Basis der künftig zu erwartenden Fallzahl von 250 UMF den Personalbedarf neu kalkuliert und angepasst. Dies entspricht der Aufnahmequote der Stadt Bielefeld. Für die Bearbeitung der laufenden Leistungsfälle sowie die Abarbeitung bestehender Rückstände, u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Sicherstellung einer termingerechten Zahlbarmachung der Ansprüche und</li> <li>- die termingerechten Geltendmachung, Bezifferung und Abwicklung der Kostenerstattungsansprüche gegenüber dem Landesjugendamt</li> </ul> <p>besteht bis 31.05.2018 noch ein überplanmäßiger Personalbedarf im Volumen von 1,6 Vollzeitkräften.</p> <p>Die Refinanzierung erfolgt über die Verwaltungskostenerstattung des Landes für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge.</p> |

| Lfd. Nr. | Aufgabengebiet   | Bewertung (vorläufig) | Stellenanteil | Mehraufwand € | Refinanzierung € | Begründung   |
|----------|--|-----------------------|---------------|---------------|------------------|--|
| 7        | Erzieherin/Erzieher in der Kita Kupferhammer (Produktgruppe: 11.06.02) | S8a                   | 2,3           | 103.500 €     | 103.500 €        | <p>Der Mehrbedarf ergibt sich aus der notwendigen Kita-Platzversorgung für Kinder aus geflüchteten Familien, Familiennachzug und EU-Zuwanderung (Erfüllung des Rechtsanspruchs). Nach den bestehenden ausländerrechtlichen Regelungen wird das Verbot des Familiennachzugs für subsidiär schutzberechtigte Flüchtlinge im März 2018 enden. Danach wird der Familiennachzug zunehmen. Aufgrund des steigenden Bedarfs an Tagesbetreuungsplätzen und zur Erfüllung des Rechtsanspruchs muss eine Gruppe der Kita Kupferhammer, die eigentlich geschlossen werden sollte, zunächst weiter betrieben werden. Seit dem 01.08.2016 werden daher bereits überplanmäßig 2,3 Vollzeitkräfte dort eingesetzt. Dieser Einsatz muss mindestens bis 31.12.2018 verlängert werden.</p> <p>Die Refinanzierung erfolgt über die Verwaltungskostenerstattung des Landes für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge.</p> |

**10,5    500.500 €    500.500 €**

---



| Lfd. Nr. | Aufgabengebiet   | Bewertung (vorläufig) | Stellenanteil | Mehraufwand € | Refinanzierung € | Begründung   |
|----------|--|-----------------------|---------------|---------------|------------------|--|
| 8        | nachrichtlich<br>Berufspraktikantin/Berufspraktikant Kita<br>(Produktgruppe: 11.06.02) | entfällt              | 10,0          | 116.667 €     | 116.667 €        | <p>Der Mehrbedarf ergibt sich aus der notwendigen Kita-Platzversorgung für Kinder aus geflüchteten Familien, Familiennachzug und EU-Zuwanderung (Erfüllung des Rechtsanspruchs). Nach den bestehenden ausländerrechtlichen Regelungen wird das Verbot des Familiennachzugs für subsidiär schutzberechtigte Flüchtlinge im März 2018 enden. Danach wird der Familiennachzug zunehmen. Zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kita-Platz müssen Überbelegungen in städtischen Kitas in einem Umfang von ca. 85 Plätzen erfolgen. Damit verbunden ist ein höherer Betreuungsaufwand. Der Rat hat in seiner Sitzung am 23.03.2017 bereits dem Einsatz der zusätzlichen Berufspraktikanten für das Kita-Jahr 2017/2018 zugestimmt (TOP 14, Drucksachen-Nr. 4465/2014-2020).</p> <p>Die Refinanzierung erfolgt durch die mit der Überbelegung eingehenden höheren Landeszuschüsse nach dem KiBiz.</p> |
|          |  |                       |               | <b>10,0</b>   | <b>116.667 €</b> | <b>116.667 €</b>   |

Anlage 3 - Veränderungsliste Haushaltsplanaufstellung 2018 - 2021 (konsumtiv - Ergebnisplan)

| P-Gruppe                                      | Bereich   | Ertrag / Aufwand | 2018                      |                 |            | 2019                      |                   |            | 2020                      |                   |            | 2021                      |                   |            |
|---|---|------------------|---------------------------|-----------------|------------|---------------------------|-------------------|------------|---------------------------|-------------------|------------|---------------------------|-------------------|------------|
|   |   |                  | Planwert 2018 aus HH 2017 | Ansatz 2018 neu | Saldo      | Planwert 2019 aus HH 2017 | Planwert 2019 neu | Saldo      | Planwert 2020 aus HH 2017 | Planwert 2020 neu | Saldo      | Planwert 2020 aus HH 2017 | Planwert 2021 neu | Saldo      |
| 11.05.07<br>Unterhaltsvorschuss               | Unterhaltsvorschuss                                   | Ertrag           | -4.249.692                | -10.063.392     | -5.813.700 | -4.249.692                | -10.063.392       | -5.813.700 | -4.249.692                | -10.063.392       | -5.813.700 | -4.249.692                | -10.063.392       | -5.813.700 |
|   |   | Aufwand          | 6.386.300                 | 12.200.000      | 5.813.700  | 6.386.300                 | 12.200.000        | 5.813.700  | 6.386.300                 | 12.200.000        | 5.813.700  | 6.386.300                 | 12.200.000        | 5.813.700  |
|   | Personal  | Ertrag           | 0                         | -117.000        | -117.000   | 0                         | -117.000          | -117.000   | 0                         | -117.000          | -117.000   | 0                         | -117.000          | -117.000   |
|   | Personal  | Aufwand          | 0                         | 117.000         | 117.000    | 0                         | 117.000           | 117.000    | 0                         | 117.000           | 117.000    | 0                         | 117.000           | 117.000    |
|   | Summe:  |                  |                           | 2.136.608       | 2.136.608  | 0                         | 2.136.608         | 2.136.608  | 0                         | 2.136.608         | 2.136.608  | 0                         | 2.136.608         | 2.136.608  |
| 11.06.01<br>Förderung v. Kindern / Prävention | LZ-Kitas  | Ertrag           | -59.216.045               | -60.699.439     | -1.483.394 | -61.275.990               | -62.213.767       | -937.777   | -62.579.402               | -62.734.705       | -155.303   | -62.579.402               | -63.334.705       | -755.303   |
|   | Elternbeiträge  | Ertrag           | -9.837.190                | -11.617.190     | -1.780.000 | -9.953.380                | -11.803.380       | -1.850.000 | -10.071.312               | -12.211.312       | -2.140.000 | -10.071.312               | -12.301.312       | -2.230.000 |
|   | BKZ Kitas freie Träger                                | Aufwand          | 93.417.655                | 96.631.049      | 3.213.394  | 96.132.286                | 98.800.063        | 2.667.777  | 98.720.158                | 100.805.461       | 2.085.303  | 98.720.158                | 102.811.929       | 4.091.771  |
|   | zusätzliche Sprachför-derung                          | Aufwand          | 0                         | 40.000          | 40.000     | 0                         | 100.000           | 100.000    | 0                         | 60.000            | 60.000     | 0                         | 0                 | 0          |
|   | Kitaneubau-Spielplatzver-lagerung                     | Ertrag           | 0                         | -93.600         | -93.600    | 0                         | 0                 | 0          | 0                         | 0                 | 0          | 0                         | 0                 | 0          |
|   | Kitaneubau-Spielplatzver-lagerung                     | Aufwand          | 0                         | 93.600          | 93.600     | 0                         | 0                 | 0          | 0                         | 0                 | 0          | 0                         | 0                 | 0          |
|   | REGE - Jugend-berufshilfe / Ernährungs-beratung Kitas | Aufwand          | 1.915.417                 | 1.953.725       | 38.308     | 1.915.417                 | 1.992.800         | 77.383     | 1.915.417                 | 2.032.656         | 117.239    | 1.915.417                 | 2.073.309         | 157.892    |
|   | "Kita-Einstieg" - Projekt                             | Ertrag           | 0                         | -120.000        | -120.000   | 0                         | -120.000          | -120.000   | 0                         | -120.000          | -120.000   | 0                         | 0                 | 0          |
|   | "Kita-Einstieg" - Projekt                             | Aufwand          | 0                         | 136.000         | 136.000    | 0                         | 136.000           | 136.000    | 0                         | 136.000           | 136.000    | 0                         | 0                 | 0          |
|   | Personal  | Ertrag           | 0                         | -146.667        | -146.667   | 0                         | -30.000           | -30.000    | 0                         | -30.000           | -30.000    | 0                         | 0                 | 0          |
|   | Personal  | Aufwand          | 0                         | 146.667         | 146.667    | 0                         | 30.000            | 30.000     | 0                         | 30.000            | 30.000     | 0                         | 0                 | 0          |
|   | Summe:  |                  |                           | 26.279.837      | 26.324.145 | 44.308                    | 26.818.333        | 26.875.716 | 73.383                    | 27.984.861        | 27.952.100 | -16.761                   | 27.984.861        | 29.249.221 |
| 11.06.02<br>Förderung v. Familien             | UMF-Verw.-Kosten-Erstattung                           | Ertrag           | -1.050.000                | -775.000        | 275.000    | -1.050.000                | -775.000          | 275.000    | -1.050.000                | -775.000          | 275.000    | -1.050.000                | -775.000          | 275.000    |
|   | HZE/WJH-Leistungen                                    | Aufwand          | 62.374.211                | 61.858.711      | -515.500   | 64.590.117                | 63.907.117        | -683.000   | 66.918.508                | 66.235.508        | -683.000   | 66.918.508                | 67.908.000        | 1.097.492  |
|   | Personal  | Ertrag           | 0                         | -60.000         | -60.000    | 0                         | -60.000           | -60.000    | 0                         | -60.000           | -60.000    | 0                         | -60.000           | -60.000    |
|   | Personal  | Aufwand          | 0                         | 1.216.500       | 1.216.500  | 0                         | 1.301.000         | 1.301.000  | 0                         | 1.301.000         | 1.301.000  | 0                         | 1.301.000         | 1.301.000  |
| Summe:  |   |                  | 61.324.211                | 62.240.211      | 916.000    | 63.540.117                | 64.373.117        | 833.000    | 65.868.508                | 66.701.508        | 833.000    | 65.868.508                | 68.374.000        | 2.613.492  |
| Teilprodukte für den Leistungsvertragsbereich |   |                  |                           |                 |            |                           |                   |            |                           |                   |            |                           |                   |            |
| 11.06.01                                      | Offene Kinder u. Ju-Arb.                              | Aufwand          | 0                         | 0               | 0          | 0                         | 0                 | 0          | 0                         | 0                 | 0          | 4.543.205                 | 4.634.069         | 90.864     |
|   | Jugendver-bandsarbeit                                 | Aufwand          | 0                         | 0               | 0          | 0                         | 0                 | 0          | 0                         | 0                 | 0          | 857.492                   | 874.641           | 17.150     |
|   | schul. u. pers. Integration                           | Aufwand          | 0                         | 0               | 0          | 0                         | 0                 | 0          | 0                         | 0                 | 0          | 1.864.350                 | 1.901.637         | 37.287     |
| 11.06.02                                      | Unterstütz. Freie Träger ü. LV                        | Aufwand          | 0                         | 0               | 0          | 0                         | 0                 | 0          | 0                         | 0                 | 0          | 2.224.205                 | 2.268.689         | 44.484     |
| 11.06.03                                      | Jugendgerichtshilfe                                   | Aufwand          | 0                         | 0               | 0          | 0                         | 0                 | 0          | 0                         | 0                 | 0          | 141.121                   | 143.944           | 2.822      |
| Summe:  |   |                  | 0                         | 0               | 0          | 0                         | 0                 | 0          | 0                         | 0                 | 0          | 9.630.372                 | 9.822.980         | 192.607    |
| Gesamtergebnis                                |   |                  | 89.740.656                | 90.700.964      | 960.308    | 92.495.058                | 93.385.441        | 906.383    | 95.989.977                | 96.790.216        | 816.239    | 105.620.349               | 109.582.809       | 4.070.459  |

**Anlage 4 - Veränderungsliste Haushaltsplanaufstellung 2018 – 2021 (investiv – Finanzplan)**

| Produktgruppe | Bezeichnung der Maßnahme / Begründung  | 2018             |               |               | 2019             |            |       | 2020             |            |       | 2021             |                |          |
|---------------|--|------------------|---------------|---------------|------------------|------------|-------|------------------|------------|-------|------------------|----------------|----------|
|               |  | Ansatz alt (H20) | Ansatz neu    | Saldo         | Ansatz alt (H20) | Ansatz neu | Saldo | Ansatz alt (H20) | Ansatz neu | Saldo | Ansatz alt (H20) | Ansatz neu     | Saldo    |
| 11.06.01      | Spielplatzverlagerung u. neue Geräte<br><br>Neubau Kita Barbarossa-Str. auf öffentl. Spielplatzgelände, dadurch Verlagerung des Spielplatzes u. neue Geräte erforderlich | 0                | 15.800        | 15.800        | 0                | 0          | 0     | 0                | 0          | 0     | 0                | 0              | 0        |
| 11.06.01      | Festwerte städt. Kitas<br><br>Budgetneutrale Erhöhung, s. Festwerte Familienzentren  |                  |               |               |                  |            |       |                  |            |       | 113.500          | 135.500        | 22.000   |
| 11.06.01      | Festwerte Familienzentren in städt. Kitas  |                  |               |               |                  |            |       |                  |            |       | 22.000           | 0              | -22.000  |
| 11.06.02      | Düngestreuer<br><br>notwendige Ersatzbeschaffung bereits in 2016 budgetneutral erfolgt   |                  |               |               |                  |            |       |                  |            |       | 5.000            | 0              | -5.000   |
| 11.06.02      | Investive Beschaffung RWH<br><br>Ansatzterhöhung zur Aufrechterhaltung des Hofbetriebes erforderlich   |                  |               |               |                  |            |       |                  |            |       | 4.500            | 9.500          | 5.000    |
|               |  | <b>0</b>         | <b>15.800</b> | <b>15.800</b> |                  |            |       |                  |            |       | <b>145.000</b>   | <b>145.000</b> | <b>0</b> |

## Übersicht der Erträge und Aufwendungen auf Produkt- bzw. Teil-/Unterproduktebene

| Produktgruppe   | Produkt                         | Erträge     | Aufwendungen    | Budget<br>(Zuschussbedarf) |
|---|---------------------------------|-------------|-----------------|----------------------------|
| <b>JHA, UA Jugendhilfe,<br/>Bündnis für Familie,<br/>Fachbeirat für Mädchen-<br/>arbeit</b> | Jugendhilfeausschuss            | 10 €        | 41.089 €        | 41.079 €                   |
|   | Unterausschuss Jugendhilfe      | 2 €         | 4.721 €         | 4.719 €                    |
|   | Bündnis für Familie Bielefeld   | 2 €         | 4.721 €         | 4.719 €                    |
|   | Fachbeirat für<br>Mädchenarbeit | 11 €        | 20.723 €        | 20.713 €                   |
| <b>Gesamtergebnis „Ansatz HH 2018 –Entwurf“</b>   |                                 | <b>24 €</b> | <b>71.253 €</b> | <b>71.229 €</b>            |

| Produktgruppe                                   | Produkt             | Erträge             | Aufwendungen        | Budget<br>(Zuschussbedarf) |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|----------------------------|
| <b>Unterhaltsvorschuss</b>                      | Unterhaltsvorschuss | 10.180.402 €        | 12.592.996 €        | 2.412.594 €                |
| <b>Gesamtergebnis „Ansatz HH 2018 –Entwurf“</b> |                     | <b>10.180.402 €</b> | <b>12.592.996 €</b> | <b>2.412.594 €</b>         |

| <b>Produktgruppe: Förderung von Kindern/Prävention</b> |   |                     |                      |                            |
|--|---|---------------------|----------------------|----------------------------|
| Produkt  | Teil-/Unterprodukt                        | Erträge             | Aufwendungen         | Budget<br>(Zuschussbedarf) |
| <b>Förderung von Kindern</b>                           | Kitas freier Träger                       | 62.341.528 €        | 99.991.212 €         | 37.649.684 €               |
|  | Städtische Kitas                          | 12.611.191 €        | 32.237.786 €         | 19.626.595 €               |
|  | Tagespflege                               | 1.750.631 €         | 7.021.184 €          | 5.270.554 €                |
|  | Familienzentren                           | 383.010 €           | 731.978 €            | 348.968 €                  |
|  | Zusätzliche kommunale<br>Sprachförderung  | 0 €                 | 118.869 €            | 118.869 €                  |
| <b>Prävention</b>                                      | Förderung Verein BAJ                      | 0 €                 | 655.000 €            | 655.000 €                  |
|  | Jugendberufshilfe/<br>Jugendsozialarbeit  | 57 €                | 1.906.110 €          | 1.906.054 €                |
|  | Jugendverbandsarbeit                      | 125 €               | 997.479 €            | 997.354 €                  |
|  | Kinder- und Jugendschutz                  | 47 €                | 83.084 €             | 83.037 €                   |
|  | Offene Kinder- und Jugend-<br>arbeit      | 1.413 €             | 4.814.578 €          | 4.813.164 €                |
|  | Schulische und persönliche<br>Integration | 162 €               | 1.860.605 €          | 1.860.443 €                |
| <b>Gesamtergebnis „Ansatz HH 2018 –Entwurf“</b>        |   | <b>77.088.164 €</b> | <b>150.417.885 €</b> | <b>73.329.721 €</b>        |

| Produktgruppe: Förderung von Familien           |   |                     |                     |                         |
|---|---|---------------------|---------------------|-------------------------|
| Produkt   | Teil-/Unterprodukt                                      | Erträge             | Aufwendungen        | Budget (Zuschussbedarf) |
| Allgemeine Beratung von Familien                | Familienhebammen  | 9 €                 | 570.389 €           | 570.379 €               |
|   | Begleiteter Umgang                                      | 5 €                 | 132.862 €           | 132.858 €               |
|   | Unterstützungsleistungen durch freie Träger             | 84 €                | 2.170.048 €         | 2.169.964 €             |
|   | Eigene Beratung und Unterstützungsleistungen            | 29 €                | 1.524.359 €         | 1.524.330 €             |
|   | Hilfen in Notsituationen/zur Erfüllung der Schulpflicht | 62.026 €            | 122.795 €           | 60.768 €                |
| Hilfen zur Erziehung innerhalb von Familien     | Sozialpädagogische Familienhilfe                        | 3.374 €             | 1.953.872 €         | 1.950.498 €             |
|   | Erziehungsbeistand                                      | 625 €               | 1.262.999 €         | 1.262.374 €             |
|   | Flexible Hilfen   | 208 €               | 4.343.026 €         | 4.342.818 €             |
|   | Soziale Gruppenarbeit                                   | 45 €                | 367.944 €           | 367.898 €               |
|   | Hilfe zur Erziehung teilstationär                       | 22.290 €            | 5.736.651 €         | 5.714.361 €             |
|   | Eingliederungshilfe ambulant                            | 8 €                 | 4.279.273 €         | 4.279.265 €             |
| Hilfen zur Erziehung außerhalb von Familien     | Hilfe für junge Volljährige                             | 288.213 €           | 5.760.365 €         | 5.472.152 €             |
|   | Wohnformen für Alleinerziehende                         | 90.206 €            | 3.902.924 €         | 3.812.717 €             |
|   | Vollzeitpflege  | 2.259.725 €         | 10.717.481 €        | 8.457.756 €             |
|   | Hilfe zur Erziehung in Einrichtungen freier Träger      | 4.175.719 €         | 21.747.111 €        | 17.571.392 €            |
|   | Hilfe zur Erziehung in städtischen Einrichtungen        | 255.970 €           | 4.751.102 €         | 4.495.132 €             |
|   | Eingliederungshilfe stationär                           | 231.803 €           | 6.005.852 €         | 5.774.049 €             |
|   | Inobhutnahmen/Bereitschaftspflege                       | 27.926 €            | 680.157 €           | 652.231 €               |
|   | Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF)            | 18.746.200 €        | 19.373.133 €        | 626.933 €               |
| Elterngeld                                      | ./.   | 82.098 €            | 137.691 €           | 55.593 €                |
| <b>Gesamtergebnis „Ansatz HH 2018 –Entwurf“</b> |   | <b>26.246.563 €</b> | <b>95.540.031 €</b> | <b>69.293.468 €</b>     |

| Produktgruppe: Unterstützung in rechtlichen Verfahren |                                       |             |                    |                         |
|---|---------------------------------------|-------------|--------------------|-------------------------|
| Produkt   | Teilprodukt                           | Erträge     | Aufwendungen       | Budget (Zuschussbedarf) |
| Beistandschaften und gesetzliche Vertretungen         | Beistandschaften                      | 29 €        | 568.342 €          | 568.313 €               |
|   | Amtsvormundschaften/Amtspflegschaften | 16 €        | 320.929 €          | 320.913 €               |
| Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren                 | Familiengerichtshilfe                 | 10 €        | 439.414 €          | 439.404 €               |
|   | Jugendgerichtshilfe                   | 11 €        | 590.306 €          | 590.295 €               |
| Adoptionen  | ./.                                   | 3 €         | 121.776 €          | 121.773 €               |
| <b>Gesamtergebnis „Ansatz HH 2018 –Entwurf“</b>       |                                       | <b>68 €</b> | <b>2.040.766 €</b> | <b>2.040.698 €</b>      |

## Anträge freier Träger zum Haushalt 2018

| Lfd. Nr.   | Antragsteller/-in   | Maßnahme / Kurzbeschreibung / Finanzierung   | Antrags-<br>höhe 2018 |
|--|---|--|-----------------------|
| 1  | Deutscher Kinderschutzbund<br>Ortsverband Bielefeld e. V. | <p><u>Maßnahme:</u> Kinder- und Jugendtelefon</p> <p><u>Kurzbeschreibung:</u><br/>Das Kinder- und Jugendtelefon besteht seit rd. 30 Jahren. Es bietet kostenlose, anonyme und zugleich fachkundige Beratung an. Es stellt damit ein lange etabliertes niederschwelliges Angebot für Kinder- und Jugendliche dar, die Rat und Hilfe suchen und benötigen.</p>   | 2.630 €               |
| 2  | AWO Kreisverband Bielefeld e.V.                           | <p><u>Maßnahme:</u> Hausaufgabenhilfe / schulische Integrationshilfe an der Grundschule Hillegossen</p> <p><u>Kurzbeschreibung:</u><br/>Im Bereich der OKJA ist die Förderung der Hausaufgabenhilfe ein Bestandteil der Stadtteilintegrationsarbeit. Die Hausaufgabenhilfe trägt zur Verbesserung schulischer Leistungen und Erfolge von Kindern mit sozialer Benachteiligung und / oder Migrationshintergrund bei. Gerade in Stadtteilen mit wenig OGS Plätzen und langen OGS Wartelisten sind entsprechende Angebote, in der Regel bestehend aus Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitangebot gut frequentiert. Das Angebot ist kein Bestandteil der aktuellen Leistungsverträge. Ohne städtische Förderung wird der Träger das Angebot einstellen.<br/>Der Zuschuss ist seit Jahren in Höhe von 5.261 € gewährt worden. Ab 2016 hat sich das Antragsvolumen auf 3.970 € reduziert.</p> | 3.970 €               |
| Die o.a. Maßnahmen werden seit Jahren kommunal nach den Verfahrensrichtlinien bezuschusst. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind mit in den Ansätzen des Verwaltungsentwurfes enthalten und beinhalten somit keine Budgetausweitung. |   |  |                       |